Energiebewusstes Bauen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-782399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Energiebewusstes Bauen

«Plenar» – ein Buch von Architekten und Planern für Politiker und Fachleute

m. Im Verlag Arthur Niggli, Niederteufen, ist eine interessante Gruppenarbeit unter dem Titel «Plenar» erschienen. «Plenar» setzt sich aus den beiden Anfangsbuchstaben der Wörter «Planung», «Energie» und «Architektur» zusammen. Das Werk versucht aus der Sicht des Architekten und Planers eine auf den Wohnungsbau bezogene Konzeption zur Reduktion des Bedarfs an importierten Rohstoffen für die Energieversorgung zu entwickeln. Der Initiant der interdisziplinären Gruppenarbeit, Professor Peter Steiger, Zürich/Düsseldorf, warnt davor, zu glauben, dass mit den einzelnen technischen Errungenschaften, wie beispielsweise der Entwicklung von Sonnenkollektoren, die energetischen Probleme ohne Rücksicht auf die gesamthaften Zusammenhänge zu lösen seien. Die von der Steiger Partner AG, Zürich, beauftragte und finanzierte Studie kommt zur Ueberzeugung, dass Architekten und Planer mit ihrer Sachkenntnis bei den energetischen Zusammenhängen im planerischen und architektonischen Bereich einen Beitrag zur Lösung unseres viel zu hohen Energieverbrauchs leisten können.

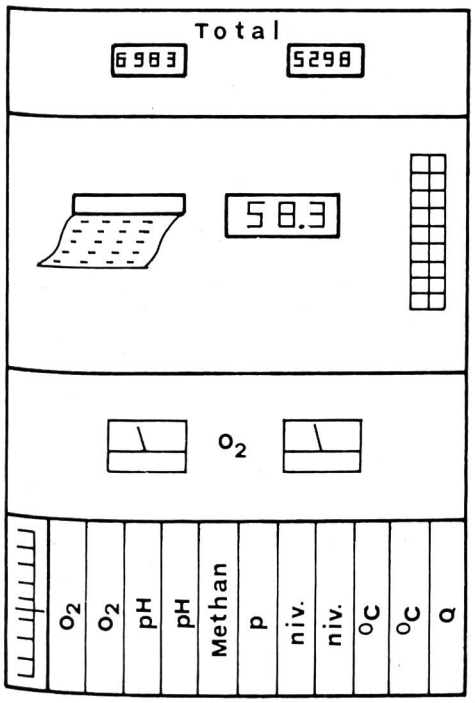
Das über 200 Seiten umfassende, reichlich und übersichtlich illustrierte Werk ist in fünf Abschnitte aufgeteilt. Im ersten Kapitel geht Professor Peter Steiger auf sein «Plenar»-Konzept, dem energiefreundlichen Planen und Bauen, in den Grundzügen ein. Der Zürcher Architekt Conrad U. Brunner stellt ein solches umweltfreundliches «Plenar»-Haus vor, und die beiden Planer Hansueli Remund und Martin Steiger weiten die «Plenar»-Strategie auf die Raumplanung aus. Das von Dr. Diego A. Grünenberg, Zürich, verfasste Kapitel ist der Oekonomie des «Plenar»-Konzepts gewidmet. Der Architekt Heinz Frei, Zürich, rundet mit dem Abschnitt «Werkzeuge und Anregungen» das Bild der energiefreundlichen Bauweise ab.

Die Gruppenarbeit geht also auf eine äusserst komplexe Materie ein, welche weit über den üblichen Gesichtskreis eines Architekten hinauswächst. Zusätzliche wichtige Informationen erarbeitete sich das Autorenteam in aufwendigen Gesprächen mit Fachleuten verschiedenster Richtungen, Ingenieuren, Physikern und Meteorologen. Mit dem Einsatz der zeitgemässen Kenntnisse der Bauphysik und der Gerätetechnik, aber auch mit dem Verständnis der regionalen klimatischen Bedingungen lässt sich im Häuserbau zwischen Wärmeabfluss und Wärmeaufnahme ein optimales Gleichgewicht herstellen, so dass mit einer beträchtlichen Senkung des Energiebedarfs zu rechnen ist. Zu diesem Schluss kommt das Werk, welches von Architekten und Planern für interessierte Politiker und Fachleute geschrieben wurde. **pl**

Imeth AG
Instrumente für Messungen — elektrisch, thermisch, hydraulisch

IMETH

Forchstrasse 112 – CH-8132 Egg/ZH – Telefon 01 / 86 00 96



ABWASSERREINIGUNGSANLAGEN

Ein komplettes Lieferprogramm an Mess- und Ueberwachungsanlagen in 19" Rack-Ausführung.

Durchfluss - Druck - Niveau - Temperatur
pH - Sauerstoff - Methan - Pumpensteuerung
Belüftung - Alarm .....